

Migros-Umbau ist beendet – die Baustelle bleibt

USTER Fast ein Jahr lang kauften Kunden in einer Baustelle ein, nun ist der Umbau des Migros Illuster beendet. Im Einkaufszentrum selber wird aber weitergebaut.

Moderner, schöner, besser – diese Worte verwendet Annemarie Roth oft. Die Filialleiterin der Migros im Illuster zeigt bei einem Rundgang zwei Tage vor der Eröffnung, was die Einkäufer im umgebauten Laden erwartet.

Der grösste Unterschied zu der Zeit vor dem Umbau besteht darin, dass die Filiale nur noch auf einem Geschoss, im ersten Stock, untergebracht ist. Mit zwei Rolltreppen und sechs Liften gelangt man zum Laden, der auf 4700 Quadratmetern ausgebreitet ist. Das ist ein wenig kleiner als vorher, als die Migros 5800 Quadratmeter einnahm. Dort hatte jedoch auch noch eine Elektronikabteilung Platz, die später einen eigenen Laden im Erdgeschoss erhalten wird.

Steak-Gewürz für Veganer

Um zur Kasse zu gelangen, muss man jede Abteilung passieren: die Gemüse- und die Früchtetheke, den Frischfleisch- und den Käsetresen, die Trockenartikel wie Schokolade und Kaffee, die im Detailhandel-Jargon Kolonialwaren genannt werden, gefolgt von der Papeterie-Abteilung, Haushaltswaren, Kosmetikartikeln, der Do-it-



Seit heute Donnerstag ist die neue Migros-Filiale im Illuster geöffnet. Neu kann man nur noch im 1. Stock einkaufen, im Erdgeschoss befindet sich das umgebaute Restaurant. Bilder Christian Merz

yourself-Ecke und der Kleider-Abteilung.

Neu ins Sortiment aufgenommen seien vor allem Gewürze. Veganer können sich mit dem neusten «Soja Steak BBQ»-Gewürz ausrüsten, Salzliebhaber haben die Auswahl zwischen mehreren Sorten, etwa dem «Afrikanischen Perlensalz» oder dem «Kalahari Wüstensalz» für Fr. 9.50. Die Ustermer Filiale

sei die erste von vielen, die derart reichhaltig mit Gewürzen ausgestattet würden, erklärt der Merchandiser, der für die Ausrüstung in den Läden der Migros Zürich zuständig ist. Zur neuen Ausstattung gehört auch ein Lichtkonzept. «Beauty» steht etwa in grossen Leuchtbuchstaben über der Kosmetikabteilung, und auch das Brot wird neu beleuchtet.

Durch die Modernisierung hoffe man, mehr Kunden als vorher anzuziehen, sagt Filialleiterin Annemarie Roth. Fürs Erste muss die Migros Illuster aber den Rückgang der Kunden wettmachen, die während des Umbaus auf andere Läden ausgewichen sind. Wie viel Kundschaft und Umsatz man verloren hat, sagt die Migros nicht. «Dadurch, dass wir von Anfang an die drei-

fache Cumulus-Punktezahl vergeben, haben uns aber viele die Treue gehalten», sagt Roth.

Mit der Migros-Filiale wird auch das umgebaute Restaurant eröffnet, das sich auf etwas weniger Fläche weiterhin im Erdgeschoss befindet. Dieses sei ebenfalls «modern und sehr schön», so Roth. Im Illuster selber wird jedoch weiter gehämmert. Nächstes Jahr werden die

Läden im Erdgeschoss wie Schild, Ex Libris und Apotheke neu eröffnet, anstelle der einstigen Migros im Erdgeschoss. Im November 2017 ist der gesamte Umbau fertiggestellt. Eva Künzle

Ab heute Donnerstag ist der Umbau der Migros-Filiale beendet. Offiziell eröffnet wird aufgrund des Uster Märts erst eine Woche später, am 1. und 2. Dezember.

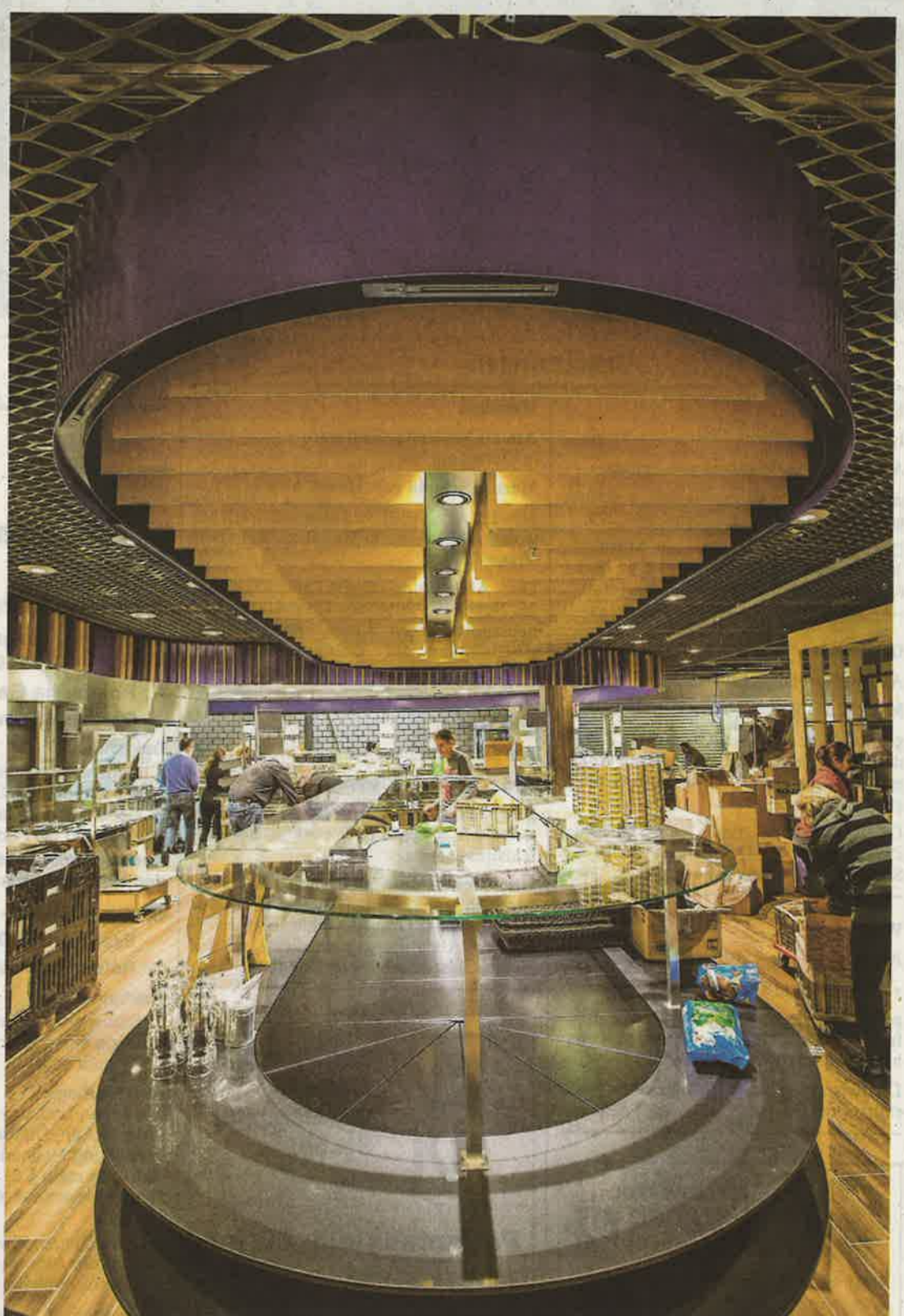
Bildergalerie unter zueriost.ch/galerien



Die Käsetheke sei moderner und mit mehr Sorten ausgestattet, sagt Filialleiterin Annemarie Roth.



In der Kinderkleiderabteilung gibt es eine Umkleidekabine nur für Kinder – mit Flachbildschirmen ausgestattet, auf denen Kinderfilme gezeigt werden.



Das umgebaute Restaurant befindet sich nur noch auf einem Stock, im Erdgeschoss.